

KURZ GEMELDET

Ausstellung: Wilde Vielfalt im Garten

Gärten stecken voller Leben. Bis zum 18. Oktober lädt die Ausstellung „Wilde Vielfalt im Garten“ im Botanischen Garten dazu ein, verschiedene Organismengruppen kennenzulernen. Anhand von Beispielen werden ökologische Zusammenhänge sichtbar gemacht, die häufig übersehen werden. Welche Rolle spielen Pilze im Kohlenstoffkreislauf? Warum ist der Maulwurf nützlicher, als sein Ruf vermuten lässt? Und welche teils exotischen Tiere lassen sich in den Botanischen Gärten beobachten?

Ergänzt werden die 16 Thementafeln der Ausstellung durch 18 Steckbriefe, die unterschiedliche Lebensräume und ihre jeweiligen Bewohner genauer vorstellen. Zugleich bieten sie Tipps, wie die Artenvielfalt auch zuhause, im Garten oder auf dem Balkon gefördert werden kann. Mithilfe eines digitalen Selbsttests können die Gäste prüfen, wie artenfreundlich ihr eigener Garten ist. Der Botanische Garten ist im Sommer täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

uni.ms/pzirk

Falling Walls Lab am 11. September

Nach der Premiere im vergangenen Jahr richtet die Universität Münster am 11. September erneut ein „Falling Walls Lab“ aus. Dabei handelt es sich um ein internationales Pitch-Format für gründungsinteressierte Studierende, Promovierende und Postdocs sowie frühe Start-up-Initiativen aller Disziplinen. In nur drei Minuten präsentieren die Beteiligten ihre Forschungsprojekte, Geschäftsideen oder gesellschaftlichen Initiativen vor einer Jury und dem Publikum. Die Gewinnerin oder der Gewinner vertritt die Universität Münster im November beim globalen Finale in Berlin. Die Veranstaltung findet im REACH – Euregio Start-up Center, Geiststraße 24–26, statt. Gäste können sich online unter <https://indico.uni-muenster.de/event/4192/> ihre Plätze sichern.

uni.ms/icdlu

DIE NÄCHSTE

wissen/leben

ERSCHEINT AM
7. OKTOBER 2026

IMPRESSUM
Herausgeber
Der Rektor der Universität Münster

Redaktion
Norbert Robers (verantw.), Julia Harth
Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Universität Münster
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel. 0251/83-22232
unizeitung@uni-muenster.de

Verlag
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG

Druck
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG

Anzeigenverwaltung
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG
Tel. 0251/690-4690

Die Zeitung ist das offizielle Organ der Universität Münster. Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag der Universitätsgesellschaft Münster e.V. enthalten.



DAMALS AN DER UNIVERSITÄT

Feierliche Eröffnung des „Gardehotels“

Noch vor der offiziellen Einweihung der Medizinischen Fakultät 1925 wurden 1904 das Anatomische Institut und das Physiologische Institut gegründet. Beide waren als Medizinisch-Propädeutische Abteilung der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Sie eröffneten den Studierenden die Möglichkeit, an der Universität Münster bis zum Physikum Medizin zu studieren. Untergebracht waren beide Institute in der ehemaligen Kürassierskaserne, im sogenannten „Gardehotel“ am Krumpfen Timpen 24/25, das für diesen Zweck von der Stadt Münster erworben und der Universität zur Verfügung gestellt wurde. Am 18. Juli 1906 erfolgte die feierliche Eröffnung der neu hergerichteten Räume. Schon bald danach begannen in den benachbarten Räumen des Gebäudes Umbauarbeiten für das zahnärztliche Institut, das dort 1908 seinen Betrieb aufnahm.

SABINE HAPP



Innenansicht des Physiologischen Instituts:

Anfänglich war es der Philosophischen Fakultät zugeordnet.

Foto: Festschrift zur 84. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte, Münster 1912, S. 190

1906

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

26. Juli 2026
Aus dem Garten in die Klinik – Aktuelle Beispiele für die therapeutische Relevanz heimischer Arzneipflanzen
Sonntagsführung im Arzneipflanzengarten mit Dr. Fabian Herrmann
› 10–12 Uhr, Corrensstraße 48
Anmeldung: www.uni-muenster.de/Chemie.pb/institut/garten

26. Juli 2026
Führung durch die Sonderausstellung „Heilige Texte – Exponate zur Bibel und ihrer Geschichte aus vier Jahrtausenden“
› 15 Uhr, Bibelmuseum, Pferdegasse 1
Weitere Termine: 2., 9., 16., 23. und 30. August

26. Juli 2026
Te Deum laudamus – Lobgesänge aus verschiedenen Epochen
Oratorienensemble der Musikhochschule
› 17 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche, Hoyastraße 22

29. Juli 2026
Kuriositäten im Pflanzenreich
Abendführung durch den Botanischen Garten
› 20–21.30 Uhr, Treffpunkt: Eingang, Schlossgarten 5
Kosten: fünf Euro
Anmeldung: uni.ms/2qnlx

6. August 2026
Abschlusskonzert „Summerwinds Münsterland“
Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit
› 19 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1

9. August 2026
Blütenpracht des Sommers
Führung durch den Botanischen Garten
› 11–12.30 Uhr, Treffpunkt: Eingang, Schlossgarten 5
Anmeldung: uni.ms/4xliq

12. / 27. August 2026
Studienstart Wintersemester 2026/27 – Was erwartet mich nun?
Online-Vortrag der Zentralen Studienberatung für Erstsemester
› 14.15–15.45 Uhr, virtuell (Zoom)
Anmeldung: uni.ms/2j6yq
Weitere Termine: 10. und 23. September

14. August / 11. September 2026
„Langer Freitag“ in den Universitätsmuseen
› Öffnungszeiten: Bibelmuseum und Geomuseum 10–22 Uhr, Archäologisches Museum 10–24 Uhr

14. August / 11. September 2026
Öffentliche Führungen im Geomuseum
› jeweils 19–20 Uhr und 20.30–21.30 Uhr, Pferdegasse 3

15. August 2026
Workshop „Ecoprint“
Einzigartige, umweltfreundliche Drucke auf Textilien – inspiriert von der Natur
› 11–12.30 Uhr, Botanischer Garten, Schlossgarten 5
Kosten: 70 Euro
Anmeldung: uni.ms/qyxrg

16. August 2026
Literatur & Botanik
Führung durch den Botanischen Garten
› 11–12.30 Uhr, Treffpunkt: Eingang, Schlossgarten 5
Kosten: fünf Euro
Anmeldung: uni.ms/4xliq

22. August 2026
Romberg Cello-Wettbewerb 2026
Abschlusskonzert der Preisträgerinnen und Preisträger
› 19 Uhr, Herrenhaus Harkotten, Harkotten 2, 48336 Sassenberg
Tickets: 25 Euro (ermäßigt 15 Euro)
Weitere Infos: www.romberg-festival.de

28. August 2026
Sprechstunde zur Bestimmung von Gesteins- und Fossilfunden
› 15–17 Uhr, Geomuseum, Pferdegasse 3

28.–30. August 2026
NRW-Tag in Münster
www.nrw-tag.ms

30. August 2026
Faszination: Düfte und Aromen
Sonntagsführung im Arzneipflanzengarten mit Dr. Rolf Engelshowe
› 10–12 Uhr, Corrensstraße 48
Anmeldung: www.uni-muenster.de/Chemie.pb/institut/garten

15. September 2026
Fakten – Fakes – Fiktionen: Sind Archive unverzichtbar für unsere Demokratie?
Podiumsdiskussion
› 19 Uhr, vhs-Forum, Aegidiimarkt

27. September 2026
Blüten, Früchte, Samen – das geheime Leben unserer Nutzpflanzen
Sonntagsführung im Arzneipflanzengarten mit Dr. Matthias Lechtenberg
› 10–12 Uhr, Corrensstraße 48
Anmeldung: www.uni-muenster.de/Chemie.pb/institut/garten

27. September 2026
Klarinettenfest
Prof. Werner Raabe und Alumni der Musikhochschule
› 15 Uhr, Konzertsaal, Ludgeriplatz 1

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte prüfen Sie vor Beginn, ob die Veranstaltungen stattfinden. Weitere Termine finden Sie online.

uni.ms/veranstaltungen

Ex·kur·si·on, die

Eine Exkursion ist ein Ausflug im Rahmen des Studiums, der einige Stunden, Tage oder Wochen dauert und vor die Haustür oder sogar in ferne Länder führt. Formal betrachtet lässt sich auch von einer Lehrveranstaltung mit Präsenzzeit sprechen, die den Regularien der jeweiligen Prüfungsordnung unterliegt. Angehende Biologie-Lehrkräfte absolvieren beispielsweise die Exkursionsreihe „Die heimischen Lebensräume“, um verschiedene Biotope und deren Flora und Fauna kennenzulernen.

In der Biologie spielen Exkursionen eine wichtige Rolle. Die fachbereichseigene Wattstation in Carolinensiel ist ein beliebtes Exkursionsziel für meeresbiologisch interessierte Studierende. Aber auch andere Fachbereiche haben ein großes Angebot an Exkursionen. Von „Ski alpin“ im Großen Walsertal in Österreich (Sportwissenschaft) über einen Besuch des Ikonenmuseums in Recklinghausen (Byzantinistik und Neogräzistik) oder Reisen zu den Galápagos-Inseln oder nach Südafrika (Landschaftsökologie): Die Bandbreite ist riesig. „Auf Exkursionen zu fahren bedeutet, mit den Studierenden Zeit zu haben, um Wissen anzuwenden, Landschaften und Ökosysteme zu erleben

und zu erfahren, wie Menschen beides prägen“, betont Prof. Dr. Sascha Buchholz vom Institut für Landschaftsökologie. Seine Lieblingsexkursion führt ihn regelmäßig nach Nordost-Griechenland, wo sich kleinasiatische, europäische und mediterrane Tierarten zu einem „Biodiversitätshotspot“ vereinen.

Noch weiter weg, nach China, zieht es demnächst Studierende des Instituts für Sinologie und Ostasienkunde. „Die meisten waren noch nie dort. Auf dieser Exkursion lernen sie angeleitet die Kultur kennen. Diese Erfahrung ist eine gute Vorbereitung auf ein Auslandssemester“, sagt Exkursionsleiter Dr. Alexander Brosch. Fast vor der Haustür liegen dagegen Exkursionsziele angehender Chemikerinnen und Chemiker. Auf „Industrieexkursionen“ erhalten sie Einblicke in heimische Chemieunternehmen. Ob Urananreicherungs-Unternehmen, Baustoffhersteller oder hochspezialisiertes Analytiklabor: „Wir möchten unseren Studierenden zeigen, was sie später mit ihrem Wissen machen können“, berichtet Exkursionsleiterin Dr. Lena Telgmann. „Das motiviert und hilft bei der beruflichen Orientierung.“